

Paul Henzler fährt nach Erding

Schüler der Musikschule Wunsiedel belegen bei „Jugend musiziert“ Spitzenplätze. Die Mitglieder des Kulturausschusses freuen sich über diese Erfolge.

Von Christian Schilling

Wunsiedel – „Eine schöne Ausbeute für Wunsiedler Musiker“ listete dritte Bürgermeisterin Margit Widenmayer in der Sitzung des Kulturausschusses auf. Unter Leitung ihrer Lehrer Ulrike Schelter-Baudach, Sabine Kubik, Manfred Hochberger, Norbert Hofmann und James Clark erreichten Schüler der Musikschule zahlreiche Spitzenplätze beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, der in Hof ausgetra-

gen wurde. Posaunist Paul Henzler belegte den Platz eins und nimmt damit am Landeswettbewerb in Erding teil. Ebenfalls auf erste Plätze kamen: Justina Fuchs (Blockflöte), Lea Browa (Klavierbegleitung, Anna-Gret Schelter Blockflöte, Mario Imbroglia (Blockflöte), Sabine Unglaub und Denis Giesbrecht (Klavier vierhändig) und Gerd Fischer (Gesang). Jeweils Rang zwei erreichten Johanna Fischer (Gitarre) und Jonas Wollermann (3. Trompete). Am Landeswettbewerb dürfen nur Musiker ab einem gewissen Alter teilnehmen.

Inge Schuster, die Leiterin des Bürgermeisterbüros stellte das Programm für den Tag der Partnerstädte am Brunnenfest-Wochenende vor. Im Mittelpunkt steht dabei das 30. Jubiläum der Partnerschaft mit Mende. Die Deutsch-Französische Gesellschaft (DFG) wird dazu einen Förderantrag bei der EU stellen. Zudem ist

ein gemeinsamer Flyer der DFG und des Comité de Jumelage Mende geplant. Dieser enthält in den beiden Landessprachen Informationen über die Städten, die Komitees und die Partnerschaft. Aus Volterra hat sich die Borccia Band angekündigt. Eingebettet ist das Jubiläum in ein umfangreiches Besichtigungsprogramm. Der Sonntag steht im Zeichen der Festveranstaltung auf dem Marktplatz und der Jubiläumsfeier in der Fichtelgebirgshalle.

Die Mitglieder des Kulturausschusses beschlossen zudem, auch in diesem Jahr den Kinder- und Jugendpreis der Stadt Wunsiedel auszuloben. Mit diesem Preis werden junge Menschen ausgezeichnet, die besondere Leistungen im Bereich Kultur und Wissenschaft vorzuweisen haben. Der Kinder- und Jugendpreis ist in die Altersstufen sechs bis zehn Jahre und elf bis 22 Jahre gestaffelt.

Aus pädagogischen Gründen stimmten Johanne Arzberger und Franz Rattler gegen eine Prämierung von Schülern aus der Grundschule. Über die Verleihung der Kulturplakette und des Kinder- und Jugendpreises entscheidet der Stadtrat in einer nichtöffentlichen Sitzung auf Vorschlag einer Jury. Die Jury setzt sich aus dem Bürgermeister, den Mitgliedern des Kulturausschusses sowie verschiedenen Experten zusammen. Die Bewerbungsfrist wurde heuer bis zum 1. August erweitert.

Margit Widenmayer wies noch auf die Ausstellung „Grenzenlos I“ des Vereins „focus-europa“ hin, die am 16. Mai in der Shedhalle in am Auenpark Marktredwitz eröffnet wird. Diese Ausstellung zieht im August unter dem Namen „Grenzenlos II“ weiter nach Südfrankreich und macht dort in der Wunsiedler Partnerstadt Mende Halt.